

Förderpreis des
Lions Club Eutin
verliehen

EUTIN. Sie wollen Engagement für die Gemeinschaft anerkennen, es sichtbar zu machen und weitere junge Menschen für das Ehrenamt in der Gesellschaft motivieren: Deshalb haben Mitglieder des Lions Clubs Eutin eine Stiftung ins Leben gerufen. Zum fünften Mal verlieh diese jetzt einen Förderpreis, ausgeschrieben für „junge Heldinnen und Helden“ der Region. Maike Cursiefen (15) hat den mit 1000 Euro dotierten Förderpreis 2024 erhalten. Die Eutinerin beeindruckte die Jury mit ihrem vielfältigem Engagement, unter anderem als Schülersprecherin, als Patin für Fünftklässler, als Teamkapitänin beim Stadtradeln, als Teamerin bei der Ev. Jugend, Kirchen-Scout und als Botschafterin für Klimagerechtigkeit. Zwei Sonderpreise (jeweils 500 Euro) gingen an die Malenterin Sarah Bonin und den Eutiner Hannes Rollmann.

Weinbergführung
auf dem Ingenhof

MALENTE. Eine gute Chance, Wein aus dem hohen Norden kennenzulernen, bietet sich am Freitag, 18. Oktober. Bei einer Führung lassen sich die Weinberge des Ingenhofs besichtigen und im Anschluss der selbsthergestellte Wein probieren. Die Weinbergführung geht ca. 2,5 Stunden und kostet 19 Euro pro Person. Die genauen Startzeiten und sowie den Kontakt für eine Buchung finden Sie unter www.ingenhof-shop.de.

„Wenn wir eine Ratte sehen,
sind da noch viele andere“

Eutin und Süsel rufen zu gemeinsamer Schädlingsbekämpfung auf – Ein Experte rät, Futterquellen zu entfernen

EUTIN/SÜSEL. Schädlingsbekämpfer Jan Henningsen bestückt eine Köderbox mit Lockmittel und Rattengift. Die meist im Untergrund lebenden Nager, die große Schäden anrichten und die Gesundheit gefährden können, vermehren sich in Ostholstein nahezu ungebremst. Eutin hat den Ratten nun den Kampf angesagt.

Früher habe es in kalten Wintern noch eine Pause bei den Geburten gegeben, erzählt Henningsen. Doch in diesem Jahr habe er schon im Januar junge Ratten entdeckt. „Das Wetter ist zu warm“, sagt der Kammerjäger. „Bei mittlerweile zehn bis zwölf Würfen pro Jahr bekommen wir den Zuwachs nicht mehr gedeckelt.“

AKTIONEN GEGEN
RATTEN KOORDINIEREN

Was hilft gegen die hohe Reproduktionsrate? Die einzige Möglichkeit, der Lage wieder Herr zu werden, seien konzentrierte Aktionen, betont Henningsen. Vollerorts reiche es längst nicht mehr aus, nur die Kanäle zu beködern. Zu dieser regelmäßigen Maßnahme sind die Kommunen übrigens gesetzlich verpflichtet.

Viele Anzeichen sprächen dafür, dass derzeit immer mehr private Grundstücke von den robu-



In Ostholstein vermehren sich die Ratten fast ungebremst.

symbolFoto: Fotolia

ten Nagetieren heimgesucht werden. Deutliche Spuren für einen Rattenbefall sind braunschwarze Kothaufen. Die kleinen Zylinder (Wanderratte) oder Zäpfchen (Hausratte) riechen stark nach Ammoniak, erklärt Henningsen.

Weitere Indizien sind Eingangslöcher zu Erdbauten, in denen Golf- oder auch Tennisbälle verschwinden könnten. Zudem nagten Ratten fast alles an, wenn sie dahinter Fressbares vermuten. „Wir hatten Fälle, da haben Ratten Restmülltonnen zer-

nagt, um an deren Inhalt zu kommen“, sagt Henningsen.

Oft müssten sich die Tiere aber gar nicht anstrengen, um an Fressbares zu kommen. Einen Teil der Nahrung bekämen die Kanalbewohner sogar „frei Haus“ geliefert. „Einige Menschen spülen ihre Essensreste vor dem Abwasch durch die Toilette in die Abwasserkanäle“, sagt Henningsen. Für einen gedeckten Tisch sorgten auch Lebensmittel auf Komposthaufen oder Speisereste in leicht zugänglichen Müllsäcken.

Fallobst sollte bei Verdacht auf Rattenbefall auf dem Grundstück schnell eingesammelt werden. Auch Futterplätze für Igel oder Katze können die ungebetenen Gäste anlocken. „Ich habe schon beobachtet, wie sich eine Ratte an schwingenden Ästen und einem dünnen Seil zu einer Vogelfutterstation hangelte“, berichtet Henningsen.

Alarmierend sei es auch, wenn man am helllichten Tag ein eigentlich nachtaktives Tier sieht. „Dann sind da garantiert noch viele andere Ratten in der Nähe

versteckt“, erläutert Henningsen. Derartige Situationen erforderten meist eine professionelle Schädlingsbekämpfung.

Diese Vorgehensweise empfiehlt auch die Stadt Eutin. Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit rät allen möglicherweise betroffenen Bürgern in Eutin und Süsel, vorsorglich bis Ende Oktober eine Rattenbekämpfung durchzuführen, um die Population für das nächste Jahr so gering wie möglich zu halten.

Dabei wäre es hilfreich, „wenn Sie mit Ihren Nachbarn das Gespräch suchen würden, um gemeinsam den Rattenbefall zu bekämpfen“, heißt es in einer städtischen Pressemitteilung. Zugleich betont die Behörde, dass bei der Auslegung von Rattengift oder dem Aufstellen von Rattenfallen viele Anforderungen erfüllt werden müssen.

Diese Auflagen – beispielsweise der Sachkundenachweis für Giftköder – können meist nur zertifizierte Schädlingsbekämpfer oder andere entsprechend geschulte Personen erfüllen. Auch das Aufstellen von Fallen unterliegt strengen Regeln. „Das ist sinnvoll“, sagt Henningsen. Denn auf diese Weise könne vermieden werden, dass Igel oder Eichhörnchen, Hund oder Katze durch Unkenntnis und Fahrlässigkeit zu Schaden kommen. **DIS**

Round Table
Adventskalender

Preise im Wert von rund 7000 Euro zu gewinnen.



Mitglieder von Round Table präsentieren den Adventskalender 2024

Foto: HFR

EUTIN. Der beliebte Adventskalender des Round Table 122 Malente-Eutin ist zurück! Der Verkauf von 3.000 Kalendern zu je 5 Euro ist bereits gestartet. Auch in diesem Jahr warten hinter den 24 Türchen wieder großartige Gewinne im Gesamtwert von 7.074,70 Euro, darunter attraktive Preise wie ein Amazon-Gutschein im Wert von 500 Euro, Makita-Werkzeuge und Apple AirPods und vieles mehr.

„Wir sind begeistert, den Kalender erneut anbieten zu können. Der Erlös fließt wie immer in regionale Projekte, die besonders unterstützungsbedürftig sind“, erklärt Maximilian Huss, seit diesem Jahr Cheforganisator der Aktion. Jede Kalendernummer hat die Chance, einen der 152 Preise zu gewinnen, wobei die Gewinnzahlen ab 1. Dezember täglich unter www.rt122.de, auf der Facebook-Seite des Round Table 122 Malente-Eutin veröffentlicht werden.

Der Adventskalender bietet jedoch nicht nur tolle Gewinnmöglichkeiten, sondern trägt auch

dazu bei, wichtige lokale Projekte zu unterstützen. „Die Erlöse aus dem Verkauf werden vollständig für soziale und gemeinnützige Initiativen in der Region verwendet. Das macht den Kalender zu einer echten Win-Win-Situation“, betont Niklas Lenkewitz, aktueller Präsident von Round Table 122.

Die Kalender sind ab dem 27. September 2024 in vielen Geschäften in Eutin, Malente, Plön und Lütjenburg erhältlich. Das weihnachtliche Kalenderbild, das in diesem Jahr von Sebastian Dose Photography stammt, zeigt das Schloss in Eutin aus der Vogelperspektive bei Schnee.

Der Kalender ist in Verkaufsstellen verfügbar:

- Eutin: Buchhandlung Hoffmann; Cobobes - Heizung - Klima - Sanität GmbH; Der Reporter; Eutin Tourismus GmbH, Exquisites China Restaurant Chau; Familia Eutin
- Malente: Buchwald Pflanzencenter; Errulat Schreibwaren; meisterwerk Ihr Optiker; Schwarz GmbH & Co. KG

DIE 5 WICHTIGSTEN THEMEN FÜR DEINE REGION

Als Newsletter morgens in deinem Postfach.

Hier anmelden

Wissen, was Deutschland und die Region bewegt.

Zübecker Nachrichten

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland